münchner wissenschafts tage

forscha

i!bk

MITGLIED IM VEREIN
EUROPÄISCHE METROPOLREGION MÜNCHEN e.V.

Vom Quantenland ins All
Entdecke eine Welt voller Möglichkeiten

17.-19. Juli 2026 – Münchner Wissenschaftstage mit der MINT-Mitmachmesse FORSCHA – Das Entdecker-Reich, FORUM Schwanthalerhöhe

München, 18.06.2026: Einen virtuellen Flug zum Mond mit Alexander Gerst und Matthias Maurer erleben, erforschen was nach dem Urknall passierte, wie erneuerbare Energien funktionieren, wie sich Fledermäuse unterhalten, wie wir möglichst lange gesund und fit bleiben oder wie Wissen über die Jahrtausende weitergegeben wurde? Was macht biologische Funktionen funktionell und wie knackt man als Bio-Designer den DNA-Code?

Drei Tage voller Entdeckungen, unvergesslicher Lernabenteuer, atemberaubender WOW- und AHA-Momente mit viel Spaß an Mitmachstationen, in Workshops, an der Werkbank, bei Vorträgen, Diskussionen und Science-Shows: Nach erfolgreichem Auftritt mit rd. 12.000 begeisterten Fans im letzten Jahr lockt Bayerns Wissens- und Erlebnisfestival für ALLE erneut nicht nur Wissenschaftsinteressierte und MINT-Begeisterte auf die Science-Meile, sondern gewinnt zusätzlich auch das Interesse neugierig gewordener Shopperinnen und Flanierer im Einkaufs-Center.

Vom Quantenland ins All.*

** Hinweis: Dieses Bild wurde mithilfe von künstlicher Intelligenz erstellt und dient ausschließlich der symbolischen Veranschaulichung.*

Am SchulFREItag stürmen Kitas, Horte und Schulklassen aller Schularten die Mitmachmachstationen, probieren aus, was Spaß macht, was in ihnen steckt und was die Berufs- und Studienorientierung leichter macht. Vielleicht wecken faszinierende Erkenntnisse beim Experimentieren bei so manchen den Ehrgeiz, die Karriere einer Lise Meitner oder einer Ikone der modernen Wissenschaftskommunikation wie Mai Thi Nguyen-Kim anzupeilen. Hier springt der Funke garantiert über.

Schirmherrschaft FORSCHA
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Schirmherrschaft Münchner Wissenschaftstage
Oberbürgermeister Dominik Krause

gefördert durch
Landeshauptstadt München

i!bk Ideenwerkstatt für Bildung und Kommunikation gGmbH
Landsberger Str. 3 /RGB
80339 München

Telefon: +49 89 892676-16
Fax: +49 89 892676-13

info@iibk.eu
www.iibk.eu

GLS Gemeinschaftsbank eG
Konto 8207746500 BLZ 430 609 67

IBAN DE60 4306 0967 8207 7465 00
Swiftcode/BIC GENODEM1GLS

Geschäftsführung: Petra Griebel
AG München HR B Nr. 189198

USt.-Id-Nr. DE-275309628
Steuer-Nr. 143/148/71414

Wissenschaftlerinnen und Experten aus Universitäten, Forschungsinstituten, innovativen Unternehmen, Verbänden und Vereinen nehmen große und kleine Überflieger, Zukunftsmacher, family and friends mit auf eine interaktive Entdeckungsreise durch fantastische Wissens- und Erlebniswelten. Von KI, Digitalisierung, Quantentechnik, Luft- und Raumfahrt, Medizin, Gesundheit, Ernährung bis zu Konsum und Nachhaltigkeit ermutigen sie dazu, den Dingen selbst auf den Grund zu gehen, eigene Stärken auszuloten, Entwicklungen zu hinterfragen und zu diskutieren, um sie bewerten und Lösungen für große Herausforderungen mitgestalten zu können. Sie machen be-greifbar, dass Wissenschaft konkreten Nutzen für unseren Alltag hat, wie aus zündenden Ideen Innovationen werden können und welche Rolle Wissenschaft, Forschung und Technik auf dem Weg in eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft spielen.

Von Quanten bis Kulturen, klimafreundlichen Städten, Mikrochips und Mikroben, FunFacts und Stories zu bizarren Phänomenen in der Welt von Atomen und Photonen - zum ausführlichen Programm des Wissens- und Erlebnisfestivals geht es hier.

„Bereits 2010 sind wir mit der Publikumsveranstaltung FORSCHA – Das Entdecker-Reich erfolgreich an den Start gegangen. Wissen für alle möglichst niedrigschwellig, generationenübergreifend und altersgerecht inszeniert zu vermitteln hat sich mit der Ausweitung um die Münchner Wissenschaftstage und ihren hochkarätigen Edutainment-Formaten wie Science Shows, Hörspielen oder Diskussionen mit Koryphäen aus Wissenschaft und Forschung noch mehr zum Game Changer für viele Besucherinnen und Besucher entwickelt“, freut sich Veranstalterin Petra Griebel. „Und das alles bei freiem Eintritt“.

Die Veranstaltung auf einen Blick:

Wann: 17. -19. Juli 2026, FR. 09.00 – 17.00h, Sa. 10.00 – 18,00h, So 10.00 – 17.0h

Wo: FORUM Schwanthalerhöhe, Theresienhöhe 5, 80339 München

Wer: i!bk Ideenwerkstatt für Bildung und Kommunikation gGmbH
wissenschaftstage.de
Direkt zum Bildarchiv

i!bk Ideenwerkstatt für Bildung und Kommunikation gGmbH
Landsberger Str. 3 /RGB
80339 München

Telefon: +49 89 892676-16
Fax: +49 89 892676-13

info@iibk.eu
www.iibk.eu

GLS Gemeinschaftsbank eG
Konto 8207746500 BLZ 430 609 67

IBAN DE60 4306 0967 8207 7465 00
Swiftcode/BIC GENODEM1GLS

Geschäftsführung: Petra Griebel
AG München HR B Nr. 189198

USt.-Id-Nr. DE-275309628
Steuer-Nr. 143/148/71414

münchner wissenschafts tage

forscha

i!bk

Pressekontakt und Interviewanfragen:

Petra Griebel
i!bk Ideenwerkstatt für Bildung und Kommunikation gGmbH
Landsberger Straße 3 / 80339 München
Tel: 089 89 26 76 – 12 und 0171 88333 67
p.griebel@iibk.eu

Über die Münchner Wissenschaftstage mit dem Entdecker-Reich der FORSCHA: DAS Wissens- und Erlebnisfestival für ALLE

Brückenbauer zwischen Gesellschaft, Forschung und Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft: „Wissen live erleben" ist das verbindende Element der Münchner Wissenschaftstage und der FORSCHA – Das Entdecker-Reich. Expertenvorträge, Dialog auf Augenhöhe, Edutainment-Formate, altersgerecht inszenierte Mitmachaktionen und Fortbildungsangebote verbinden beide Veranstaltungen zu einem Wissens- und Erlebnisfestival für ALLE.
Bei der 5. Auflage zählte es rd. 12.000 Besucherinnen und Besucher im FORUM Schwanthalerhöhe. Schirmherrin der FORSCHA ist Bayerns Kultusministerin Anna Stolz. Die Münchner Wissenschaftstage unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dominik Krause werden gefördert durch die Landeshauptstadt München.

Über den Veranstalter i!bk Ideenwerkstatt für Bildung und Kommunikation gGmbH – Bildung macht Spaß!

„Begeistern statt belehren" - nach diesem Prinzip gestalten und realisieren Pädagoginnen und Wissenschaftler der Ideenwerkstatt erlebnis- und handlungsorientierte Bildungsinitiativen und Unterrichtsmodule. Ebenso wie anspruchsvolle Edutainment-Konzepte, Veranstaltungen, Messen oder Wettbewerbe zur Vermittlung von Kompetenzen in Naturwissenschaft, Technik und im Handwerk sowie zur Umweltbildung. Ziel aller Maßnahmen: Menschen befähigen, sich komplexe Zusammenhänge zu erschließen, um die Welt begreifen und bewerten und so aktiv eine lebenswerte Zukunft mitgestalten zu können.